
Presseinformation Nr. 116

13. Februar 2013

SCHNURR:
Nukleare Abrüstung bleibt auf der Agenda

BERLIN. Zur Rede zur Lage der Nation des US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama erklärt der Abrüstungspolitische Experte der FDP-Bundestagsfraktion Christoph SCHNURR:

Es ist ein gutes Zeichen für Frieden und Sicherheit in der Welt, dass sich Präsident Barack Obama auch in seiner zweiten Amtszeit für konkrete Schritte hin zu einer Welt ohne Atomwaffen einsetzen will. Der nordkoreanische Atomtest hat uns erneut vor Augen geführt, welche Gefahren von einer Verbreitung von Nuklearwaffen ausgehen.

Trotz der schwierigen innen- und außenpolitischen Situation kann Präsident Barack Obama in seiner Amtszeit wichtige Fortschritte erreichen und so sein Versprechen von Prag einlösen.

Die FDP-Bundestagsfraktion wird sich weiter dafür stark machen, dass auch die in Deutschland und anderen Staaten Europas stationierten Atomwaffen in die Gespräche zwischen den Vereinigten Staaten und Russland einbezogen werden. Diese Waffen sind Relikte des Kalten Krieges und müssen abgezogen werden.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de